

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Averlak
am 27.09.2018 um 19:30 Uhr
in der Begegnungsstätte in Averlak, Hauptstraße 93

Anwesend:

Bürgermeister	Olaf Tödheide
Gemeindevertreterin	Juliane Schröder
	Jana Tödheide
Gemeindevertreter	Jan Selck
- " -	Reimer Kruse
- " -	Paul Lange
- " -	Dennis Wolf
- " -	Dirk Wulff

Von der Amts-verwaltung: Jens Siebenborn als Protokollführer

Entschuldigt fehlen: Gemeindevertreter Peter Vehrs

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018
6. Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein;
Umsetzung der 3. Stufe - Fortschreibung des Lärmaktionsplans vom 14.12.2016
7. Brandschutzgutachten Kindergarten Abenteuerland
8. Erneuerung der Brücke über den Büttler Kanal
9. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019
10. Änderung des Nutzungsvertrages der Sportanlage zwischen der Gemeinde und dem FC Averlak e.V. sowie SV Blau-Weiß Averlak
11. Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Averlak-Blangenmoor
12. Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Averlak-Blangenmoor
13. Grundstücksangelegenheiten
13.1 Kaufpreisgestaltung für Bauplätze im Bebauungsgebiet Nr. 1
14. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
15. Verschiedenes
16. **Personalangelegenheiten**

Bürgermeister Olaf Tödheide eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Bürgermeisters Olaf Tödheide wird ohne Beratung in öffentlichen Sitzung einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 16 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1: **Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Wehrführer Heiko Ristau fragt an, ob er die Kontaktdaten der Gemeindevertreter bekommen kann. Dies benötigt er zur Hinterlegung bei der Kreisfeuerwehrezentrale. Gemeindevertreter Paul Lange sicherte ihm zu, die Kontaktdaten zukommen zu lassen.
- 1.2 Wehrführer Heiko Ristau teilt mit, dass in der letzten Finanzausschusssitzung der Gemeinde Averlak am 03.07.2018 unter Tagesordnungspunkt 4. die Haushaltsüberschreitung besprochen und zur Genehmigung durch die Gemeindevertretung empfohlen wurde. Unter dem Produktsachkonto Brandschutz Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wurde eine Haushaltsüberschreitung von 1.028,00 € festgestellt. Er bittet um Mitteilung was unter dieser Haushaltsüberschreitung zu verstehen ist. Von Seiten der Verwaltung wird erwähnt, dass aufgrund der Anpassung der Entschädigungsverordnung die Aufwandsentschädigung für den Wehrführer und dessen Stellvertreter gesetzlich erhöht wurde. Dies wurde bei den Haushaltsanmeldungen nicht berücksichtigt und ist somit bei den Überschreitungen zu rechtfertigen.
- 1.3 Wehrführer Heiko Ristau teilt mit, dass die Zuwegung zur Aufsichtsplattform am Kunden-see, welche sich auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Averlak befindet, durch die Freiwillige Feuerwehr nicht zu erreichen ist. Zum einen ist der schlechte Weg ursächlich als auch eine Schranke, die die Zufahrt versperrt. Die Amtsverwaltung hat durch Frau Iberlein eine Anfrage des Kreises Dithmarschens an den Wehrführer weitergeleitet, mit der Bitte um Stellungnahme. Der Wehrführer der Gemeinde Averlak hat umfangreiche Stellungnahme abgegeben, mit der Bitte um Behebung der aufgeführten Missstände. Über die Amtsverwaltung habe er die Rückantwort des Kreises Dithmarschen erhalten. Der Kreis Dithmarschen teilte sinngemäß mit, dass im Falle eines Brandes der Aufsichtsplattform ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich ist und die Aufsichtsplattform sich selbst zu überlassen ist. Auch ist ein Einsatz für die Personenrettung durch die Feuerwehr dann nicht mehr vorgesehen.

Durch den Wehrführer ist diese Antwort unbefriedigend und nicht hinnehmbar. Er bittet hier nochmal auf die Kreisverwaltung einzureden um eine andere Lösung zu finden.

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass angeregt wird über die Verwaltung nochmal ein Brief an den Kreis Dithmarschen mit entsprechend diesem Hinweis zu verfassen, mit der Bitte, ihre Entscheidung noch einmal zu überdenken. Herr Ristau wird über den Sachverhalt entsprechend informiert.

- 1.4 Aus der Einwohnerschaft wird sich über die Straßenschäden an der Landstraße zwischen Eddelak und Averlak informiert. Bauausschussvorsitzender Jan Selck teilt mit, dass er schon diverse Male an den Landesbetrieb und an die zuständige Straßenmeisterei herangetreten ist. Diese teilt mit, dass dort entsprechend ein Tempolimit eingerichtet wurde und mehrmals ein Abfahren der Strecke erfolgt, um schwere Schäden zu beheben. Dies wurde ebenfalls abgelehnt. Im Zuge dessen teilt Bürgermeister Olaf Tödheide mit, dass ebenfalls an den Landesbetrieb für Straßenbau herangetreten wurde mit der Bitte, die gesamte Landesstraße durch den Ort der Gemeinde Averlak zu erneuern. Ebenfalls wurde um ein vor Ort Termin gebeten, um sich entsprechend ein Bild von der Straße zu machen. Dies wurde abgelehnt. Ebenfalls teilte der Landesbetrieb für Straßenbau mit, dass diese Straße nicht auf der Prioritätenliste stehe. Eine Erneuerung der Straße ist somit erstmal nicht vorgesehen.

Dieses Verhalten wolle man so nicht hinnehmen und habe bereits ein Schreiben an das zuständige Ministerium verfasst. Eine Rückantwort steht allerdings noch aus.

Zu Tagesordnungspunkt 2:**Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2018**

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.06.2018 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangen. Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift liegen nicht vor und werden auch jetzt nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:**Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Bürgermeister Olaf Tödheide gibt bekannt, dass für Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 der einzige Bewerber Herr Peter Vehrs als Schöffe vorgeschlagen wurde.

Zu Tagesordnungspunkt 4:**Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen **2018**:

PSK	Bezeichnung	genehmigt	neue
Gemeindeorgane			
11101.5421100	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeit	0,00 €	161,90 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	228,22 €
Brandschutz			
12601.0891018	Sammelposten f. BGA 2018	0,00 €	2.182,42 €
12601.0905000	Anzahlungen f. Investitionen	60,64 €	107,67 €
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	1.028,00 €	0,00 €
Betrieb einer Kindertageseinrichtung			
36501.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	8.699,44 €	0,00 €
36501.5452000	Erst. V. Aufw. V. Dritten lfd. Verw.tätigkeit	0,00 €	573,10 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen			
61100.5372001	Amtsumlage	65,16 €	0,00 €

Ausgaben **9.853,24 €** **3.253,31 €**

Gesamtausgaben: **13.106,55 €**

Deckung: Verschiedene Produktsachkonten
siehe anliegende Liste

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gegeben durch Mehreinnahmen bei verschiedenen Produktsachkonten und durch Minderausgaben bei der Kreisumlage in Höhe von rund 18.400,00 €.

Im Zuge dessen teilt Wehrführer Heiko Ristau mit, dass ihn durch die Verwaltung zugesichert wurde, eine Excel-Liste bezüglich des Produktes Brandschutzes zu erhalten um entsprechend

einen Überblick über die geleisteten Ausgaben zu erhalten und eine entsprechende Zuordnung der zukünftigen Ausgaben zu dem jeweiligen Produktsachkonto vornehmen zu können. Dies ist bisher nicht geschehen. Er bittet dies entsprechend nachzuholen. Durch den Protokollführer wurde ihm zugesichert, dass er die zugesagte Liste erhält.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Averlak hat in seiner Sitzung unmittelbar vor dieser Gemeindevertretung die Wahlunterlagen zur Gemeindewahl am 06.05.2018 eingesehen und ist einstimmig zu der Auffassung gelangt, dass die Wahl für gültig erklärt werden kann. Der Gemeindevertretung wird daher empfohlen, die Wahlunterlagen für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 06.05.2018 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein;

Umsetzung der 3. Stufe - Fortschreibung des Lärmaktionsplans vom 14.12.2016

Bürgermeister Olaf Tödheide erläutert kurz den Gemeindevertretern die allen zugegangene Sitzungsunterlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Weiter erklärt er, dass bereits der Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung vom 05.07.2018 über diese Angelegenheit beraten hat und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den vorgelegten Lärmaktionsplan für die nächsten 5 Jahre fortzuführen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Lärmaktionsplan in der Fassung vom 14.03.2018 fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Brandschutzgutachten Kindergarten Abenteuerland

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass im Zuge der Begehung des Kindergartens festgestellt wurde, dass die Bestimmungen des Brandschutzes teilweise nicht eingehalten werden. Um das erste Obergeschoss weiterhin nutzen zu können, ist ein zweiter Rettungsweg erforderlich. Bereits in der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Averlak vom 03.07.2018 hat wurde diese Thematik behandelt. Insgesamt ist man zu der Auffassung gekommen, dass das wirtschaftlichste Angebot der Bau einer Außentreppe sei, um den zweiten Rettungsweg sicherzustellen.

Zur Umsetzung der Maßnahme ist es erforderlich einen Architekten zu beauftragen, der diese Maßnahme begleitet und alle weiteren Schritte bis zur Auftragsvergabe einleitet. Nach kurzer Diskussion in der Mitte des Ausschusses ergeht folgender **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Architekten zu beauftragen zur Umsetzung des zweiten Rettungsweges in der Kindertagesstätte Averlak in Form einer Außentreppe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Erneuerung der Brücke über den Büttler Kanal

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass zum gegenwertigen Zeitpunkt die Brücke über dem Büttler Kanal gesperrt ist und nicht mehr zugänglich. Diese ist marode und muss zur weiteren Nutzung erneuert werden. Eine erste grobe Kostenschätzung hat ergeben, dass Kosten in Höhe von rund 100.000,00 € für die Erneuerung der Brücke entstehen. Durch die Stiftung Naturschutz wurde bereits zugesagt, sich zu 50 % an der Erneuerung der Brücke zu beteiligen.

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass keine Förderung durch die Aktivregion oder durch andere öffentliche Förderprogramme möglich ist. Durch die Aktivregion wird die Ablehnung an einer Förderung damit begründet, dass der Weg und die Brücke nicht im Kreiswegenetzes Dithmarschen aufgenommen wurde.

Gemeindevertreter Jan Selck teilt mit, dass sich die Stiftung Naturschutz bereiterklärt habe, den Weg zur weiteren Nutzung wieder insgesamt herrichten zu lassen. Nach Diskussion aus der Mitte des Ausschusses vertritt man insgesamt der Auffassung, dass man entsprechend weitere Maßnahmen zur Herstellung der Brücke Büttler Kanal durch den Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Averlak prüfen soll. Weiter sollte abgefragt werden, unter welchen Voraussetzungen die Strecke wieder in das Kreiswegenetzes Dithmarschens aufgenommen werden könne. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die weitere Beratung zur Erneuerung der Brücke über den Büttler Kanal wird zur Beschlussvorbereitung an den Bau- und Wegeausschuss übertragen. Durch die Verwaltung ist zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen diese Strecke wieder in das Kreiswegenetz Dithmarschen aufgenommen werden könne.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019

Durch die Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder wird vorgeschlagen, den Elternbeitrag von gegenwertig insgesamt 110,00 € um 20,00 € auf 90,00 € rückwirkend zum 01.08.2018 zu senken. Senkung des Elternbeitrages ist vorerst lediglich für das Kindergartenjahr 2018/2019 geplant. Sofern durch die Eltern nur eine Teilzahlung erfolgt, ist entsprechend ein Reduzierungsanteil vorgenommen. Die Senkung des Kindergartenbeitrages gilt lediglich für Selbstzahler.

Durch Bürgermeister Olaf Tödheide wird ergänzt, dass gegenwertig die Gemeinde Averlak den Elternbeitrag bereits bezuschusst. Gegenwärtig wäre ein Elternbeitrag von 186,00 € zulässig. Die Gemeinde Averlak erhebt ein Elternbeitrag von 110,00 €. Nun werden entsprechend der Sonderförderung des Kreises Dithmarschens noch einmal 20,00 € abgezogen. Somit ergibt sich ein Zuschussbedarf pro Kind von mehr als 50,00 € was die Sonderförderung des Kreises Dithmarschen um ein weites übersteigt.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Kindergartenjahr 2018/2019 eine Senkung des Kindergartenbeitrages um 20,00 € auf insgesamt 90,00 € pro Monat. Diese Senkung gilt entsprechend für Selbstzahler, bei Teilzahlung erfolgt lediglich eine anteilige Reduzierung des Kindergartenbeitrages. Der verbleibende Anteil wird dem Produkt „Betrieb einer Kindertageseinrichtung“ zur Senkung der Betriebskosten zugeordnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 10:**Anderung des Nutzungsvertrages der Sportanlage zwischen der Gemeinde und dem FC Averlak e.V. sowie SV Blau-Weiß Averlak**

Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Paul Lange teilt mit, dass die Sanierung der Duschräume durch den FC Averlak und den SV Blau-Weiß Averlak in Planung ist. Durch den Kreissportverband wird im Nutzungsvertrag eine Mindestnutzungsdauer von 25 Jahren gefordert, damit die Maßnahme durch den Verband förderfähig ist. Der Nutzungsvertrag mit der Gemeinde ist entsprechend anzupassen. Im Zuge dessen ist im Entwurf des geänderten Nutzungsvertrages unter § 6 eine weitere Änderung vorgesehen. Bisher wurden die Kosten für die Unterhaltung jeweils zur Hälfte durch den Verein FC Averlak sowie den Verein SV Blau-Weiß Averlak getragen. Zukünftig sollten die Kosten dynamisch an die Nutzung der Räumlichkeiten angepasst werden. Die Nutzer einigen sich hier untereinander.

Gemeindevertreter Jan Selck kritisiert gegenwärtig den schlechten Zustand des Sportplatzes. Durch den Vorsitzenden des Vereines FC Averlak wird mitgeteilt, dass er ebenfalls mit der gegenwärtigen Situation nicht zufrieden ist und schon mit dem Platzwart gesprochen hat. Es ist angedacht zukünftig das Erscheinungsbild der Anlagen zu verbessern. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister Olaf Tödheide zu ermächtigen, den geänderten Nutzungsvertrag der Sportanlage zwischen der Gemeinde und dem FC Averlak e.V. sowie SV Blau-Weiß Averlak mit einer Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren sowie einer geänderten Kostenverteilung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 11:**Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Averlak-Blangenmoor**

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass sich bereits der Finanzausschuss der Gemeinde Averlak in seiner Sitzung am 03.07.2018 mit dieser Thematik befasst hat und der Gemeindevertretung empfiehlt den Höchstbetrag für die stellvertretende Wehrführung von 50 auf 75 % zu erhöhen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Entsprechend der Änderung der Entschädigungsverordnung zum 01.01.2018 wird ebenfalls ab diesen Zeitpunkt der Höchstbetrag der Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung von 50 auf 75 % erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 12:**Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Averlak-Blangenmoor**

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass der Finanzausschuss bereits in seiner Sitzung am 03.07.2018 sich mit dieser Thematik befasst hat und ebenfalls sich dafür ausgesprochen hat, den Höchstbetrag für das Kleidergeld des stellvertretenden Wehrführers ebenfalls rückwirkend zum 01.01.2018 zu erhöhen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt ebenfalls die Reinigungspauschale rückwirkend mit Inkrafttreten der Entschädigungsverordnung zum 01.01.2018 anzupassen. Für die stellvertretende Wehrführung wird die Reinigungspauschale von 50 % auf den Höchstbetrag 75 % der Pauschale der Wehrführung erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 13: Grundstücksangelegenheiten

13.1 Kaufpreisgestaltung für Bauplätze im Bebauungsgebiet Nr. 1

Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder teilt mit, dass sich mit dieser Thematik bereits in der letzten Finanzausschusssitzung befasst wurde. Insgesamt vertrat man die Auffassung, dass es bei einem Kaufpreis von 22,00 € pro Quadratmeter bleiben solle. Um die Vermarktung attraktiver gestalten zu können, wird vorgeschlagen die Kosten für den Breitbandanschluss des Grundstückes von rund 1.000,00 € zu übernehmen. Nach kurzer Beratung in der Mitte der Gemeindevertretung ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, an den Kaufpreis von 22,00 € pro Quadratmeter für die Grundstücke im Bebauungsgebiet Nr. 1 festzuhalten. Die Gemeinde erklärt sich bereit, den Breitbandanschluss pro Grundstück in Höhe von rund 1.000,00 €, bei Abschluss eines Grundstückskaufvertrages, zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 14: Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass in einer Mietwohnung der Gemeinde Averlak ein defekter Kühlschrank sowie die Beleuchtung im Flur ausgetauscht wurden. Weiter wurden in der Begegnungsstätte Einweghandtuchhalter installiert und das Wählscheibentelefon im Zuge des Breitbandanschlusses durch ein neueres Telefon ersetzt. Weiter teilt er mit, dass alle kostenpflichtigen Nummern bei diesem Telefon gesperrt sind.

Bürgermeister Olaf Tödheide erklärt weiter, dass er bei einer Diamantenen Hochzeit und bei einem 80. Geburtstag war. In der letzten Amtsausschusssitzung wurde insbesondere über Schulzusammenlegung der Grundschulen Burg und Süderhastedt beschlossen. Das Amt hat für das Projekt Katzenelend solidarisch für alle Gemeinden einen entsprechenden Beitrag gezahlt.

Weiter teilt Herr Tödheide mit, dass am 28.09.2018 in der Gemeinde Averlak das Laterne laufen stattfindet.

Die nächste Finanzausschusssitzung ist für den 21.11.2018 terminiert und die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 18.12.2018 terminiert.

Ausschusses für Sport-, Kultur- und Soziales

Durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Paul Lange wird weiter mitgeteilt, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses beschlossen wurde, auch zukünftig die DRK Bustour durch die Gemeinde zu unterstützen. Weiter wurde beschlossen, dass der Klönnachmittag für die DRK zukünftig in der Begegnungsstätte gebührenfrei ist. Gegenwärtig hat das DRK für seinen Klönnachmittag in der Begegnungsstätte eine Gebühr von 10,00 € entrichtet.

Herrn Paul Lange teilt mit, dass der FC Averlak plane, die alte Garage des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr für Vereinszwecke zu nutzen. Gegenwärtig befindet man sich in der Gestaltung eines Vertrages zwischen dem FC Averlak und der Gemeinde Averlak.

Weiter ist geplant in der Begegnungsstätte ein WLAN-Netzwerk zu installieren, welches ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden solle.

Weiter ist durch den Ausschuss geplant die Homepage der Gemeinde Averlak wieder zu reanimieren und mit Leben zu füllen. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

Finanzausschuss

Durch die Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder wird mitgeteilt, dass sie bitte für die nächste Finanzausschusssitzung Haushaltsanmeldungen der einzelnen Ausschussvorsitzenden benötigt, um entsprechend die Haushaltsplanung voranzutreiben.

Bau- und Wegeausschuss

Der Ausschussvorsitzenden Jan Selck, teilt mit, dass die Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Averlak für den weiteren Betrieb abgenommen wurde.

Die Stadtwerke Neumünster hat sich den Schaden an der Straßenbeleuchtung durch den Ausbau des Glasfasernetzwerkes angesehen und zugesichert den Schaden entsprechend zu beheben.

Weiter ist der Schaden an der Beleuchtung an der Südseite entsprechend behoben und soll demnächst abgenommen werden. Herr Selck bittet darum, dass ein zusätzliches Mitglied der Gemeindevertretung mit ihm entsprechend die Beleuchtung an der Südseite abnimmt.

Ausschussvorsitzender Jan Selck teilt mit, dass ein Straßengully im Bereich des Moorweges zu hoch stehe. Dies hat zur Folge, dass bei Regen sich dort Pfützen bildet, das Wasser nicht ordnungsgemäß ablaufen kann. Einstimmig spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass Herr Selck bevollmächtigt wird, Herrn Rittmeyer zu beauftragen, diesen Schaden entsprechend zu beseitigen.

Herr Selck teilt mit, dass auf dem Spielplatz eine Schaukel installiert werden sollte. Dies ist bei den Haushaltsanmeldungen des Haushaltsjahres 2019 zu berücksichtigen. Die Kosten für eine Schaukel belaufen sich auf rund 1.300,00 €. Hinzukommt, dass die Schaukel dann entsprechend noch installiert werden müsse.

Zu Tagesordnungspunkt 15: **Verschiedenes**

15.1. Geschwindigkeitsmessanlage

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass ihm ein Antrag zur Anschaffung und Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage vorliegt. Ziel der Messung ist der zusätzliche Hinweis der Verkehrsteilnehmer auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit und somit gegebenenfalls die Geschwindigkeit insgesamt im Ort zu reduzieren. Bürgermeister Olaf Tödheide habe sich bereits mit seinen Kollegen aus Eddelak und Dingen ausgetauscht, wo bereits eine Geschwindigkeitsmessanlage aufgestellt wurde. Diese beziffern die Gesamtkosten mit rund 2.500,00 €. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses wird diese Thematik im Zuge der Haushaltsberatung an den Finanzausschuss übertragen und soll gegebenenfalls für den Haushalt 2019 Berücksichtigung finden.

15.2. Fahrradständer

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass aufgrund eines Grundstücksverkaufs die Fahrräder nicht mehr auf einem privaten Grundstücks Nähe der Lindenstraße abgestellt werden können. Durch den Gemeindearbeiter Lars Sendel wurde mitgeteilt, dass unmittelbar an der Bushaltestelle Lindenstraße dieser Fahrradständer aufgestellt werden könne. Gegenwärtig befinden sich dort gemeindeeigene Flächen, die im Rahmen der Grünpflege bewirtschaftet werden. Dieses müsste entsprechend gepflastert werden und mit einem Fahrradständer versehen werden. Einstimmig spricht sich der Ausschuss dafür aus, die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen und dort einen Fahrradständer zu installieren.

15.3. Erneuerung der Splittschicht um das Denkmal der Gemeinde Averlak

Ausschussvorsitzender Jan Selck teilt mit, dass die Splittschicht beim Denkmal der Gemeinde Averlak erneuert werden muss. Dies wird in Eigenregie der Gemeindearbeiter

durchgeführt. Aus seiner Sicht ist die Fläche abzuziehen, mit Vlies zu verlegen und anschließend Splitt aufzufüllen. Einstimmig vertritt man die Auffassung, dass die Maßnahme bis zum Volkstrauertag abgeschlossen werden soll. Herr Jan Selck setzt sich kurzfristig mit den Gemeindevertretern zwecks Terminfindung in Verbindung.

4. Laubpuster für den Gemeindearbeiter

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass der Gemeindearbeiter an ihn herangetreten ist und die Anschaffung eines Laubpusters beantragt hat. Dies würde ihm erheblich die Arbeit erleichtern. Einstimmig spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass der Bürgermeister entsprechend dem Antrag stattgeben solle und durch den Gemeindearbeiter ein Laubpuster anzuschaffen ist.

5. Kyffhäuser Pokalschießen

Bürgermeister Olaf Tödheide teilt mit, dass er am 13.10.2018 das Pokalschießen der Kyffhäuser geplant ist. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses meldet die Gemeindevertretung der Gemeinde Averlak drei Teams an.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Zu Tagesordnungspunkt 16:
Personalangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer